

## Reiche Jubiläumsernte im Moggerer Teich



Am letzten Sonnabend im Oktober fand in Mogger das traditionelle Abfischen des Teiches unter Regie des Dorf- und Teichvereins Mogger e. V. statt, wie erhofft und erwartet ein voller Erfolg.

Vorausgegangen war, wie jedes Jahr, am Abend zuvor das gemeinschaftliche Herstellen „dorfeigener Bratwürste“ bei Volkmar Schulze, ein Spaß an sich, bei dem sich viele zum Mitwirken einfinden. Auch heuer harrte die fleißige Riege aus bis zum Verkosten des leckeren Ergebnisses, wobei ein gesundes Verdauungströpfchen die Stimmung noch hob. Wer sie jemals genossen hat, die selbstgemachten Moggerer Bratwürste, weiß, dass sie etwas ganz Besonders sind, was am Tag des Abfischens für manchen ein zusätzliches Argument zum länger Verweilen war, um nach der vierten Bratwurst auch noch die fünfte genießen zu können. Es wurde dabei auch keinem kalt, denn man konnte sich von Innen mit Flüssigem und von außen an einem Feuerchen aufwärmen.

Ausreichend tüchtige Helfer hatten sich eingefunden, das zügige Abfischen, das Schlachten oder den Transport in die Steigen bzw. Winterung abzusichern. Mit Spannung beobachteten sie und auch die mehr aus Neugierde und der guten Stimmung sowie des kulinarischen Angebots wegen Gekommenen vom Teichrand das Sinken des Wasserspiegels, das in aller Frühe um 8.00 Uhr mit dem Öffnen des Teiches eingeleitet worden war. Vor allem die Kleinen warteten ungeduldig darauf, dass der Wasserstand soweit gesunken war, dass auch sie, ausgerüstet mit Gummistiefeln, das glitschige Nass betreten konnten. Sie wollten unbedingt die ersten Fische fangen, Mats Müller und Jonas Bätz sowie Lion und Julian Stämmeler. Natürlich konnten die kleinen Fischer nur die Weißfische bezwingen, wie zum Beispiel den Barsch. Den mag aber sonst im Teich keiner leiden. Die Großen kescherten die Karpfen und Schleien, und ab 11.00 Uhr ging das Schlachten und Verkaufen, wie angekündigt, zügig vonstatten. Swen Schwarze, der auch übers Jahr zuverlässig die Fische im Teich betreut, hat sich wieder als versierter Schlachter erwiesen.

Erwiesen hat sich auch, wie wichtig es ist, für die gute Ernte im Herbst mit einem auserlesenen Besatz im Frühjahr zu sorgen. In Mogger hat man sich daran gehalten und kann mehr als stolz auf das Ergebnis sein. Die Resonanz sind zufriedene Kunden, die auch immer wieder den hervorragenden Geschmack der Moggerer Karpfen loben. Und der Verein freut sich, dass sich das Abfischen wieder gelohnt hat: „Es hat Spaß gemacht und wir werden es im Herbst 2018 wiederholen“, so die Resonanz im Dorf.

*Waltraud Heinz*